



BESCHLUSS

aus der 22. Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, 12.10.2023

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Stadtverordnetenvorsteher Jan Jakobi begrüßt die Mitglieder des Hauses, die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter der Presse sowie die Verwaltungsmitarbeiter/innen.

Es folgt eine Gedenkminute für den ehemaligen Stadtverordneten und Stadtrat Werner Echterbruch und den Stadtbrandinspektor a.D. Dieter Bauer.

Im Anschluss stellt der Vorsteher die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Danach stellt er das Stärkeverhältnis der Fraktionen bei Sitzungseintritt fest:

SPD-Fraktion	12 Stadtverordnete
CDU-Fraktion	11 Stadtverordnete
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	6 Stadtverordnete
FREIE WÄHLER Nidderau	0 Stadtverordnete
FDP	1 Stadtverordneter

Anwesende Stadtverordnete zu Sitzungsbeginn insgesamt: 30

Das Stärkeverhältnis der Fraktionen ändert sich ab 20:25 Uhr:

SPD-Fraktion	11 Stadtverordnete
CDU-Fraktion	11 Stadtverordnete
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	6 Stadtverordnete
FREIE WÄHLER Nidderau	0 Stadtverordnete
FDP	1 Stadtverordneter

Anwesende Stadtverordnete ab 20:25 Uhr insgesamt: 29

Das Stärkeverhältnis der Fraktionen ändert sich ab 21:29 Uhr:

SPD-Fraktion	10 Stadtverordnete
CDU-Fraktion	11 Stadtverordnete
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	6 Stadtverordnete
FREIE WÄHLER Nidderau	0 Stadtverordnete

FDP

1 Stadtverordneter

Anwesende Stadtverordnete ab 20:25 Uhr insgesamt: 28

Der Stadtverordnetenvorsteher Jakobi informiert, dass kein Nachrücker für die Freien Wähler Nidderau (FW N) gefunden werden konnte. Die Plätze in der Stadtverordnetenversammlung bleiben daher unbesetzt.

Beschluss

ohne

Beratungsergebnis:

ohne